



Ernst Zahn

Seit dem Tode E. F. Meyers hat kein deutscher Schriftsteller, soweit uns bekannt, ein so markiges quaderhaftes Deutsch geschrieben wie dieser Schweizer. Ich kann seine mächtige Geschichte nur mit Otto Ludwigs „Zwischen Himmel und Erde“ oder mit Meyers „Jürg Jenatsch“ vergleichen.
Neue Freie Presse, Wien.

Albin Jndergand • Roman M. 5.60, Fr. 7.—
Neue Bergnovellen M. 4.80, Fr. 6.—

J. C. Geer

Ein Dichter und ein Meister kraftvoller, klarer Schilderung. Er weiß nicht nur die überreichen Schönheiten in immer neuer Formvollendung in leuchtenden Farben dem Leser vor Augen zu führen; er führt ihn auch hinein in das Leben der Menschen, die ihm begegnen, wie in sein und der Seinen Leben.
Münchener Neueste Nachrichten.

Heinrichs Komsahrt • Roman M. 5.60, Fr. 7.—
Streifzüge im Engadin M. 5.20, Fr. 6.50
Ferien an der Adria M. 3.60, Fr. 4.50

M. Lienert

Er ist der humorreichste, phantasievollste, gemütnigste, liebenswürdigste aller Schweizer Erzähler. Noch viel zu wenig ist Meinrad Lienert bekannt, dem die Bauernschwere und Sprödigkeit so vollständig abgeht und der am meisten an Gottfried Keller gemahnt. Süddeutsche Monatshefte.

Auf alten Scheiben • Mit Holzschnitten M. 6.—, Fr. 7.50
Das Gesichtlein im Brunnen M. 4.80, Fr. 6.—
Das war eine goldene Zeit M. 4.80, Fr. 6.—

(Verlangen Sie vollständigen Prospekt)

Huggenberger

In ihm ist der deutschen Dichtung wahrhaft ein Großer erstanden. Sein Ruhm ist laut durch die Zeitungen und Zeitschriften gegangen. Huggenberger ist ein großer Dichter.
Grenzboten, Berlin.

Das Ebenhöch M. 4.80, Fr. 6.—
Von den kleinen Leuten M. 4.80, Fr. 6.—
Aus meinem Sommergarten M. 5.60, Fr. 7.—

Reich illustriert

□ Z

VERLAG HUBER & CO.



FRAUENFELD / LEIPZIG

